

# Gegen Kürzungen in der Jugendhilfe – für ein soziales Sachsen –

---

## **Aufruf zur Kundgebung**

**am 10. März, 11.00-15.00 Uhr vor dem Sächsischen Landtag in Dresden**

---

Kürzungen in der Jugendhilfe bedrohen die sächsische Jugendhilfelandchaft in ihren Grundfesten. Einrichtungen und Angebote in Städten und Gemeinden, von Landesverbänden sowie die Freiwilligendienste sind in ihrer Existenz gefährdet.

Durch weitere Kürzungen im sozialen Bereich ist die Staatsregierung im Begriff, den Sozialstaat und das solidarische Miteinander der Generationen aufzugeben.

Kinder und Jugendliche von heute sind diejenigen, die in den nächsten Jahren in Politik und Gesellschaft, Wissenschaft, Industrie, Handwerk und Bildung Verantwortung übernehmen und die Geschicke unseres Landes lenken.

Auch eine gelingende Jugendarbeit vermittelt die dafür notwendigen Werte und Kompetenzen.

Wir fordern die Rücknahme der Kürzungen.  
Kinder und Jugendliche brauchen eine Perspektive in Sachsen!

---

**Unterstützen Sie unseren Protest, kommen Sie zum Landtag!**

---

### **Eine Gemeinschaftsaktion von Trägern der freien Jugendhilfe**

Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V.

Kinder- und Jugendring Sachsen (KJRS) e.V.

Pro Jugend e.V.

Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.

LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

Sächsische Landjugend e.V.

**unterstützt durch die LIGA der freien Wohlfahrtsverbände in Sachsen**

*Wir bitten darum, auf eine Selbstdarstellung der Vereine und Verbände im Interesse der gemeinsamen Sache zu verzichten.*

*Kulturelle Aktionen und Beiträge während der Kundgebung sind erwünscht. Bitte teilt uns mit, wenn bestimmtes Equipment dafür benötigt wird.*

---

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Recht Gebrauch zu machen und Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige Menschen verachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.